



Sammlung Theaterzettel

Maria Theresia

Schönthan, Franz von

07.04.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 7. April 1904.

39. Vorstellung im Abonnement A.

Maria Theresia.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

| | |
|---|----------------------|
| Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich | Lucie Bissl. |
| Franz Stephan, Großherzog v. Toskana, ihr Gemahl | Franz Ludwig. |
| Maria Anna } Erzherzoginnen von Oesterreich, | Paula Hofmeister. |
| Maria Christina } ihre Kinder | Hofa Koch. |
| Charlotte, Herzogin von Lothringen | Hanna v. Rothenberg. |
| Staatskanzler Graf Kaunitz | Christian Eckelmann. |
| Oberhofmeisterin Gräfin Fuchs | Julie Sanden. |
| Oberhofmeister Graf Rhevenmüller | Emil Banderstetten. |
| Josefa von Reinigshausen } Kammerfräulein der | Ella Eckelmann. |
| Gusti Döbelhof } Kaiserin | Eliabeth Schneider. |
| Fräulein von Schulhof | Ida Schilling. |
| Gräfin Verchenfeld, Erzieherin der Erzherzoginnen | Laura Detschy. |
| Maruschka, Kinderfrau | Adelheid Fischer. |
| Metastasio, Hofdichter | Georg Köhler. |
| Hofrat Crusius | Hermann Jacobi. |
| Der Schlosshauptmann von Schönbrunn | Hans Ausfelder. |
| Leibarzt van Swieten | Karl Ernst. |
| Heindorfer, Leiblakai der Kaiserin | Karl Loberg. |
| Berthold, Kammerdiener des Großherzogs | Richard Eichrodt. |
| François, Kammerdiener des Grafen Kaunitz | Philipp Weger. |
| Ein Arcierenleibgardist | Hugo Schödl. |
| Kleespiß, Kammerheizer | Karl Neumann-Hoditz. |
| Ein Lakai | Georg Harber. |

Hofdamen, Hofherren, Pagen, Edelknaben, Magnaten, Gesandte, ein Rektor, Dejan, Fürsten, Leibgardisten, Ratsherren, Gefolge.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Madnißer, Emil Secht.

Eintritts-Preise:

| Nummerierte Plätze. | | Sperre im I. Parkett | | Sperre im II. Parkett | |
|---------------------------------|-------------------|----------------------------------|------------|-----------------------|---|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe | Mt. 6.— per Platz | Mt. 3.50 per Platz | " | " | " |
| 3. und 4. Reihe | " 5.— " " | " 2.50 " " | " | " | " |
| Reserveloge II. Rang, 3. Reihe | " 3.— " " | Nicht nummerierte Plätze. | | | |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe | " 2.— " " | Stehplatz im Parkett | " 2.50 " " | | |
| 2. und 3. Reihe | " 1.50 " " | Parterre | " 1.50 " " | | |
| Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe | " 2.50 " " | Galerieloge | " —.80 " " | | |
| Loge III. Rang, 2. Reihe | " 1.20 " " | Galerie | " —.40 " " | | |

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelberger-Straße zur Fahrt nach Ludwigshafen. Die Züge der Bad. Bahn 10⁴² nach Heidelberg und 11¹⁵ nach Schwzingen warten auf den Schluß der Theater-Vorstellung.

Freitag, den 8. April 1904. 39. Vorstellung im Abonnement C.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Darauf:

Liebestränen.

Charakteristisch-fantastisches Ballett in 1 Aufzuge von Fernande Robertine. Musik von Robert Weigl.

Anfang 7 Uhr.